



Rätselgeschichte

Kostenfreie Weltreise

Meine Familie besteht erst seit 60 Jahren, aber ich habe sehr viele Nachkommen, die alle dieselbe Bestimmung haben. Ich habe – genauso wie meine Verwandten - einen tollen Beruf und ich kann Euch sagen, dass dies meine ganz besondere Lebensaufgabe ist. Ich reise nämlich um die Welt, und zwar kostenlos! Ich zahle meinen Flug nicht selbst und auch kein Hotelzimmer. Trotzdem bin ich immer unterwegs auf dieser einzigartigen Reise. Nicht alle haben die Chance, es mir gleich zu tun. Auf meiner Reise habe ich schon sehr viel gesehen. Ich habe unzählige Länder und Kontinente beobachtet. Ich habe Flüsse, Berge und Seen umrundet. Ich kenne viele Städte und sogar kleine Dörfer. Das interessanteste war für mich aber zu erkennen, dass die Erde zu zwei Dritteln aus dem Meer besteht. Ich helfe den Menschen auf der Erde dabei, Landkarten zu erstellen.

Einige meiner Verwandten sind etwas schneller als ich und befinden sie sich auf der Überholspur. Die kannst Du manchmal von der Erde aus bei ihrer Reise beobachten, wenn Du nach oben schaust. Niemand glaubt mir, wie viele von uns jetzt hier schon herumschwirren. Es sind mittlerweile Tausende. Man bezeichnet uns auch als Himmelsbegleiter. Wir reisen um die Welt und in den Weltraum und beobachten, was dort geschieht. Wir fliegen nicht mit einem Flugzeug, sondern mit einer Rakete. Auf meiner großartigen Tour empfangen wir Signale und geben sie weiter. Wir sind dafür zuständig, dass die Menschen Fernsehsendungen und Telefongespräche empfangen können. Wir sind in der heutigen Zeit sehr wichtig geworden. Mein Großvater hieß Sputnik und war Russe. Er war der erste von uns, der diese tolle Reisetätigkeit aufnahm. Auch wir leben natürlich nicht ewig und fliegen dann trotzdem als „Schrott“ einfach weiter, da müssen sich die Menschen mal etwas einfallen lassen!

Mit den Sternschnuppen, den Sternen und dem Mond habe ich mich angefreundet. Die Freunde machen das Leben hier oben noch schöner, weil sie sich auskennen. Viele meiner Verwandten umrunden andere Planeten und kleine Monde. Einer meiner Neffen hat mir neulich berichtet, dass er nach oben geschickt wurde, um den Mars zu beobachten. Er erzählte mir, dass er riesige Krater und eine Wüste dort gesehen hat. Der bekannteste in meiner Familie ist Amerikaner und heißt ISS, von dem habt ihr vielleicht schon mal etwas gehört. Immer dann, wenn eine Sternschnuppe vorbeikommt, denke ich mir einen Wunsch für Dich aus und sende ihn dann zur Erde! Wisst ihr nun wer ich bin?



